

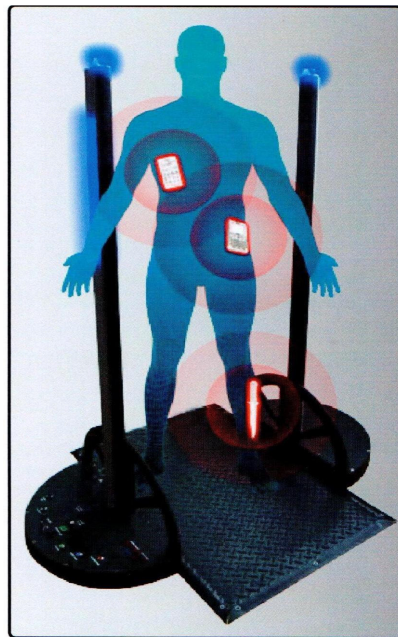
# CELLPHONE Security Portal **WALK HOUND**

Bundpol  
Security Systems

Kriminaltechnisches Institut  
für Forschung & Entwicklung

## Bedienungsanleitung

1. Der **WalkHound** wurde gebaut, um an Personen Handys, Laptops oder Tablets (AN oder AUS) zwischen den Sensor-Polen zu erkennen. Jeder Pol enthält 6 Sensoren, die in der Länge der Pole verlaufen. Dies ermöglicht eine genaue Handy-Erkennung über den ganzen Körper (von Kopf bis Fuß), sowie in Körperöffnungen und auch in allen Taschen, Aktentaschen, Rucksäcken, etc. Wenn ein ferromagnetisches Element die Sensoren passiert und eine Person die Druckmatte betritt, leuchten die Pole blau auf und zeigen dem Abstand und die Lage des ferromagnetischen Materials (z.B. des Mobiltelefons). Die Sensorpole sind unabhängig, so dass mehrere Zonen gleichzeitig leuchten können, um mehrere ferromagnetische Objekte und ihre Stellen am Körper anzuzeigen. Wenn sich das Handy in der linken Tasche befindet, leuchtet der linke Sensorpol im mittleren Bereich blau. Wenn sich das Handy im rechten Schuh befindet, leuchtet der rechte Sensorpol auf der Unterseite. Wenn in diesen beiden Bereichen Telefone verborgen sind, leuchten beide Bereiche der Sensoren gleichzeitig auf. Jeder Pol enthält 2 LED-Alarmkuppeln ganz oben, um leicht sichtbare Warnmeldungen zu ermöglichen, unabhängig davon, welche Sensorzone(n) ein Telefon erkennt. Alarme werden 5 Sekunden lang gehalten, um eine positive Anzeige zu ermöglichen, nachdem eine Person die Druckmatte durchlaufen hat.



2. Stellen Sie sicher, dass der **WalkHound 1 Meter** (in allen Richtungen) von irgendwelchen Eisenmetallen, Stromleitungen oder elektronischen Geräten entfernt ist, da dies die Empfindlichkeit, Kalibrierung und Fähigkeit des Gerätes, Mobiltelefone zuverlässig zu erkennen, stören kann. Halten Sie die Sensorpole etwa **60 cm** auseinander (die Breite der mitgelieferten Druckmatte, **siehe Bild**). Wenn die Sensorpole zu nahe stehen, können die Menschen die durchgehen sie anstoßen, was evtl. eine erneute manuelle Kalibrierung erfordern würde. Wenn sie zu weit auseinander stehen, werden einige Mobiltelefone, die sich zu nahe am Körper befinden, nicht erkannt.

3. Der **WalkHound** wird mit einem Netzteil und Kabeln geliefert. Er enthält auch ein optionales internes Batteriesystem für den gesamten Tagesbetrieb. Vor dem Betrieb muss der **WalkHound** immer erst aufgewärmt werden (die Pole leuchten rot.) Sie können den Aufwärmvorgang (ca. **25 Minuten**) frühzeitig abbrechen, indem Sie die Taste "CALIBRATE" drücken, aber Bundpol empfiehlt, den gesamten Aufwärmvorgang zu durchlaufen bevor Sie das Gerät benutzen. Der **WalkHound** führt eigenständig, kurz vor jedem Erkennungszyklus, eine schnelle Kalibrierung durch.

4. Der **WalkHound** enthält eine Druckschaltermatte. Damit wird Ihr Gerät ständig kalibriert, wenn es nicht benutzt wird. Dies wird durch die LED-Kuppelwarnungen auf der Oberseite der Pole angezeigt, wenn sie von grün (gebrauchsfertig) zu gelb (Vorbereitung zum Kalibrieren) auf Rot (Kalibrieren) gehen. Sie können den **WalkHound** jederzeit auch manuell kalibrieren. Um aber die zuverlässigste Leistung zu erhalten, lassen Sie den **WalkHound** immer selbst kalibrieren. Dabei halten Sie im Kalibrierungsvorgang unbedingt einen Abstand, von allen möglichen Störquellen, von **1 Meter** ein. Siehe auch KALIBRIERUNGSVERFAHREN für weitere Infos.

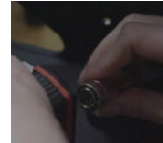
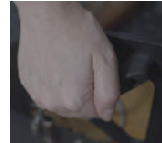


**Werfen Sie die Verpackung niemals weg. Diese wird für jeden Transport oder Reparatur benötigt.**

5. Die mitgelieferte Druckmatte funktioniert wie ein Schalter. Alarme (blaue LED's oder Kuppelalarm) werden nicht ausgelöst, es sei denn, jemand steht auf der Matte, während das Gerät in der Nähe ferromagnetisches Material erkennt. Allerdings kann die Kuppelwarnung noch kurz rot werden, wenn ein sehr nahe gelegenes ferromagnetisches Material erkannt wird. Dies ist möglich, wenn niemand auf der Matte steht, aber der **WalkHound** immer noch ferromagnetischen Material oder eine starke Nah-Interferenz (z.B. Funkstörung) feststellt. Warten Sie einfach, bis das Kuppellicht wieder grün leuchtet, bevor Sie weitermachen. Konstante rote Kuppelwarnungen könnten auf einen Bereich hinweisen, der für die **WalkHound**-Nutzung nicht geeignet ist.

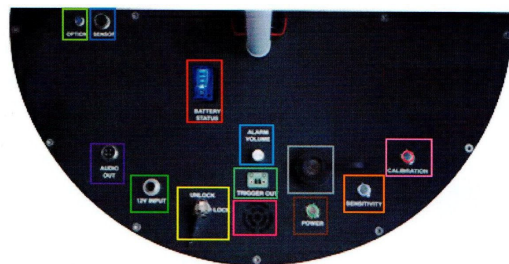
## SETUP & INSTALLATION

Verwenden Sie beim Transport des **WalkHound** immer die integrierten Griffe. Vergewissern Sie sich, dass sich der **WalkHound** auf einem stabilen Boden befindet, indem Sie die Stellschrauben auf der Unterseite einstellen. Verbinden Sie die Sockel mit den mitgelieferten Kabeln und führen Sie es unter die Druckmatte. Schließen Sie die Kabel vorsichtig an die dafür vorgesehenen Buchsen an. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um die Pole mit den jeweiligen Sockeln zu verbinden. Achten Sie darauf, dass jeder markierte Pol zu jedem beschrifteten Sockel passt. Verbinden Sie das Kabel der Druckmatte mit dem Hauptsockel.



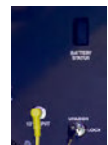
## KONTROLLANZEIGEN

**SENSOR** – verbindet beide Sockel  
**OPTION** – verbindet Matte mit Sockel  
**AUXILIARY OUTPUT** – für externen Lautsprecher  
**POWER INPUT** - AC Power & Batterieaufladung  
**KEY SWITCH** – Schlüsselschalter (EIN / AUS)  
**SPEAKER** - Lautsprecher  
**POWER** - AN und AUS (Schlüsselschalter muss auf „Unlock“ stehen)  
**SENSITIVITY** – Sensibilität in 10 Stufen  
**CALIBRATE** - Manual Kalibration  
**BATTERY METER** – zeigt Kapazität der Batterie an  
**ALARM VOLUME** – Einstellen der Alarmlautstärke  
**DRY CONTACTS** – löst externe Alarme aus, (z.B. Kamera, DVR, etc.)



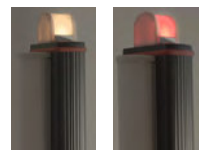
## STROMVERSORGUNG & LADEN

Der **WalkHound** wird mit einem (19V / 8.4A 160 Watt) 220 Volt AC-DC Netzteil betrieben. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil und die Kabel. Das Lade-METER zeigt die Batteriekapazität an. Die Laufzeit der Batterie variiert stark, je nachdem, wie viele Menschen das Portal passieren. Sie können aber einen ganzen Tag Laufzeit, bei einer vollständig aufgeladenen Batterie, erwarten. Achten Sie darauf, dass der **WalkHound** während der ersten Kalibrierung **mindestens 20 Minuten** lang mit Strom versorgt wird. Leistung und Empfindlichkeit können nur geändert werden, wenn das Gerät mit dem mitgelieferten Sicherheitsschlüssel entsperrt wird. Der Netzschalter muss für einige Sekunden gedrückt werden, um den **WalkHound** EIN- oder Auszuschalten.



## KALIBRIERUNGSVERFAHREN

Drücken Sie die rote Taste um manuell zu kalibrieren. Manuelle und automatische Kalibrierungen dauern ca. **7 Sekunden**. Achten Sie immer darauf, dass von möglichen Störquellen (*Stromleitungen, Elektronik, Eisenmetalle, Magneten*) ein Abstand von 1 Meter eingehalten werden muss, während der **WalkHound** kalibriert wird. Sobald der **WalkHound** mit der Kalibrierung beginnt, wird die Alarmkuppel oben auf den Sensoren für einige Sekunden gelb, gefolgt von rot, um anzuzeigen, dass die Kalibrierung im Gange ist. Sobald die LED's grün sind, ist die Kalibrierung abgeschlossen und Sie können mit dem **WalkHound** die Arbeit aufnehmen.



## EINSTELLUNG DER SENSIBILITÄT

Drücken Sie wiederholt die blaue Taste, um die Empfindlichkeitsstufen **1 bis 10** einzustellen. Die Standardeinstellung ist beim Einschalten auf **9** eingestellt. Stellen Sie den Pegel in Bereichen mit hoher ferromagnetischer Störung oder wenn Sie viele Fehlalarme haben niedriger als 9. Möglicherweise müssen Sie ein wenig experimentieren, um die beste Einstellung für Ihre Umgebung zu finden. Sobald Sie die Empfindlichkeit eingestellt haben, sichern Sie die Einstellung mit dem Schlüsselschalter, um sie während des Betriebs zu verriegeln.



LEVEL 1

Reichweite von ca. 13 cm



LEVEL 5

Reichweite von ca. 25 cm



LEVEL 10

Reichweite von ca. 45 cm

**Bundpol  
Security Systems**

Kriminaltechnisches Institut  
für Forschung & Entwicklung